



Nach der Entlassfeier traf sich die große Schulfamilie im Pausenhof zu einem Sommerfest.

Fotos: Neumann

Montessori sagte Hallo und Pfüad' Gott

Grundschulfest für die Abgänger und die neuen Familien mit buntem Programm

Sünching. (wn) Hoch her ging es am Wochenende in der Sünchinger Montessorischule. Mit einem zünftigen Sommerfest wurden die Viertklässler verabschiedet und die neuen Schulanfänger begrüßt.

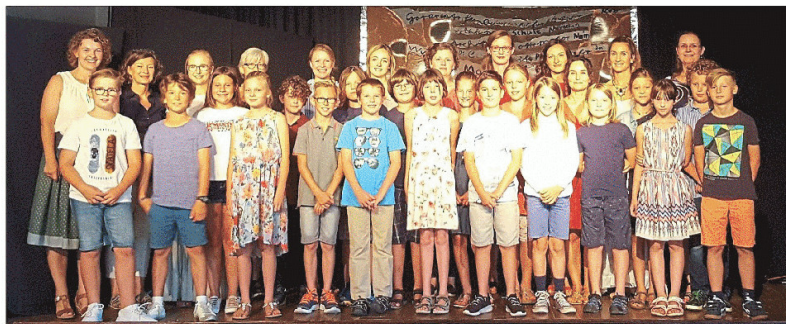
Mit einer kurzen Ansprache, ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr und Organisatorisches für das kommende Schuljahr 2019/20, begrüßte Schulleiterin Maria Huber die Gäste. Der historische Saal, in dem ansonsten kulturelle Veranstaltungen stattfinden, war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Familien der 21 Schulabgänger und auch viele der anderen 66 Schüler waren gekommen um miteinander Abschied vom Schuljahr 2018/19 zu feiern. Deshalb war dann auch der nächste Punkt auf der Tagesordnung die Verabschiedung der Viert-Klässler. Die vier Lehrerinnen Christine Maas, Carola Olbrich, Katrin Pfeffer und Schulleiterin Maria Huber fanden sehr persönliche Worte, um sich von den

21 Schülern zu verabschieden. Sie sprachen von einer sehr schönen Zeit, in der man viel erlebt habe. Dabei wünschten sie für den neuen Lebensabschnitt an den verschiedenen Schulen, ob Mittelschule, Realschule oder Gymnasium alles Gute.

Die Schulabgänger hatten auch ein Geschenk für das Lehrerteam dabei, sie überreichten eine Uhr für das Lehrerzimmer. Auch der Elternbeirat war nicht mit leeren Händen gekommen, er übergab Gutscheine für ein gemeinsames Essen ans Lehrerteam.

Nach einer kurzen Pause traf man sich wieder im Saal. Es ist Tradition, dass zum Sommerfest von einer Klasse ein Theaterstück einstudiert wird. Diese Aufgabe hatte diesmal die Mondklasse übernommen. Zusammen mit dem Lehrerteam, Christine Maas, Alexandra Obermeier, Petra Wolf und Maria Giedl hatten die Kinder aus dem Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade (Autor), Valeria Docampo (Illustrator) ein Theater-



Die Lehrerinnen Christine Maas, Carola Olbrich, Katrin Pfeffer und Schulleiterin Maria Huber fanden sehr persönliche Worte, um sich von den 21 Schülern zu verabschieden.

stück erarbeitet. Der langanhaltende Applaus zeigte, dass sie es ausgezeichnet umgesetzt hatten.

Nach dem Theaterstück war der offizielle Teil zu Ende und alle trafen sich im großen Schulhof um mit-

einander zu Grillen und zu Essen. Hier führte Geschäftsführerin Sonja Hampel die Regie. In den letzten Schulwochen hatte Sandra Roider mit einigen Kinder Kunstwerke aus Holz, Stein und Metall gestaltet,

diese wurden am Nachmittag versteigert. Der Erlös erhielt der Elternbeirat. Es war ein rundum gelungenes Schulfest, das allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.